



Gereifte Weine - Die Weingüter

Weingut Koehler-Ruprecht, Kallstadt

Das um 1700 von der Familie Ruprecht gegründete Weingut wurde 1969 von Otto Philippi und 1986 durch dessen Sohn, den heutigen Besitzer Bernd Philippi, übernommen und ist Mitglied im VDP (Verband Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter e.V.).

Von insgesamt bewirtschafteten Rebflächen von 12,5 ha entfallen 7,2 ha auf Riesling. Die Weine vergären im Holzfass unter Verwendung natürlicher Hefen. Die sehr langsame Spontangärung, die sich bei den Spitzenrieslingen aus der Weinlage 'Kallstadter Saumagen' bis zu neun Monate hinziehen kann, führt zu sehr langlebigen Weinen, die sich erst nach einigen Jahren Flaschenreife offenbaren.

Weingut Bergdolt - St. Lamprecht, Neustadt-Duttweiler

Der Ursprung des Weinguts liegt im Jahre 977, als Benediktiner-Mönche das Klostergut St. Lamprecht gründeten. Nach Auflösung des Klosterguts wurde der Besitz im 16. Jh. der Universität Heidelberg vermacht, die ihn 200 Jahre verwaltete. 1754 erfolgte der Verkauf an den Gründer des heutigen Guts, Jakob Bergdolt. Nach Erbteilung im Jahre 1900 wird das Gut in achter Familiengeneration seit 1982 von den Brüdern Rainer und Günther Bergdolt bewirtschaftet. Das Weingut ist ebenfalls Mitglied im VDP.

Wichtigste Rebsorten im Rahmen der rd. 23 ha umfassenden Rebflächen sind Weißburgunder und Riesling mit einem Anteil von jeweils 35 %. Das Weingut galt in früheren Jahren als Weißburgunderspezialist, hat sich seit einiger Zeit aber auch einen Namen mit seinen Riesling-Weinen wie auch mit Rotweinen gemacht.

Weingut Emrich-Schönleber, Monzingen

Von der Familie Emrich wurde an der Nahe bereits seit Mitte des 18. Jh. Weinbau betrieben. Durch Eheirat trägt das Weingut den heutigen Namen und wird bereits seit einiger Zeit durch Werner Schönleber geführt. Das Weingut ist Mitglied im VDP.

Von ca. 2 ha Rebfläche in den 1960er Jahren entwickelte sich das Weingut bis auf aktuell ca. 14,5 ha Größe, die mit rd. 75% mit Riesling in den Lagen 'Monzinger Halenberg' und 'Monzinger Frühlingsplätzchen' bestockt sind. Daneben sind noch Grau- und Weißburgunder angepflanzt.

Weingut Prinz, Hallgarten

Fred Prinz, einige Jahre die rechte Hand des 2004 verstorbenen Bernhard Breuer aus dem bekannten Weingut Georg Breuer in Rüdesheim und in der Folge im Staatsweingut Kloster Eberbach für Marketing und Produktion verantwortlich, führte in dieser Zeit seinen Betrieb mit einer anfänglich rd. 1,6 ha großen Rebfläche im sogenannten Nebenerwerb und galt insofern als einer der ungewöhnlichsten Rheingauer Winzer.

Mit Vergrößerung der Weinanbaufläche ist Prinz seit Herbst 2004 Vollerwerbswinzer. Aktuell werden rd. 6,4 ha Rebfläche bewirtschaftet, die mit ca. 95% auf Riesling entfallen; daneben werden Spätburgunder und seit jüngster Zeit Sauvignon blanc in geringem Umfang angebaut.

Das Weingut ist VDP-Mitglied.

C. von Schubert'sche Gutsverwaltung Maximin Grünhaus, Mertesdorf / Ruwer

1882 wurde das Gut vom Urgroßvater des jetzigen Besitzers erworben. Seit 1981 wird das Gut von Dr. Carl-Ferdinand von Schubert geleitet.

Die geschlossene Weinberglage Maximin Grünhaus am Südhang des Grünbergs besteht aus drei sich in der Bodenstruktur deutlich unterscheidenden Einzellagen 'Abtsberg', 'Bruderberg' und 'Herrenberg'.

Der 14 ha große 'Abtsberg' verfügt über blauen Devonschiefer und ist steil und relativ steinig. Es wird zu 100% Riesling kultiviert. Die Weine werden fast durchweg mit Naturhefen vergoren und im traditionellen Holzfass ausgebaut.

Weingut Toni Jost - Hahnenhof, Bacharach

Die Familie Jost betreibt bereits seit knapp zwei Jahrhunderten Weinbau. Die Weinberge umfassen insgesamt rd. 12 ha Rebfläche in zwei Anbaugebieten. In beiden ist das Weingut Mitglied des VDP. Der heutige Besitzer in fünfter Familiengeneration ist Dipl. Ing. Peter Jost, der den Betrieb im Jahre 1975 von seinem Vater Toni übernommen hat.

Die Weinberge im Anbaugebiet Mittelrhein umfassen 8 ha Rebfläche, wovon 4,5 ha auf die fast im Alleinbesitz befindliche Lage 'Hahn' (Bacharach) entfallen. Weiterer Rebbesitz von ca. 3,5 ha wird im Rheingau in der Lage 'Walkenberg' (Walluf) bewirtschaftet.

Die Weinberge sind zu 80% mit Riesling bestockt, weiterhin werden Spätburgunder (15%) sowie Weißburgunder und Dunkelfelder angebaut. In den Weingärten wird nach ökologischen Gesichtspunkten gearbeitet. Es erfolgt eine späte Ernte und selektive Lese in mehreren Durchgängen pro Weinberg, langsame temperaturgesteuerte Vergärung des Traubenguts bei tiefen Temperaturen; Ausbau imahltank oder im Holzfass.

Weingut Gunderloch, Nackenheim

Das Weingut Gunderloch wurde 1890 vom Mainzer Bankier Carl Gunderloch, dem Urgroßvater der jetzigen Mitinhaberin Agnes Hasselbach, gegründet und wird seit 1986 vom Ehepaar Fritz und Agnes Hasselbach geführt. Seit 1996 befindet sich des Weiteren das Niersteiner Weingut Balbach Erben im Besitz der Familie Hasselbach.

Die bewirtschaftete Rebfläche beläuft sich aktuell auf 14,5 ha. Davon sind 85% mit Riesling bestockt, der Rest entfällt auf Silvaner sowie Grau-, Weiß- und Spätburgunder.

Durch optimale mikroklimatische Bedingungen und besondere Bodeneigenschaften stellt sich der 'Nackensteiner Rothenberg' - Einzellage des sogenannten "Roten Hang" - besonders als Spitzenlage heraus. Das Weingut Gunderloch ist der größte Eigentümer dieser auch international hochgeschätzten Weinlage.

Es besteht VDP-Mitgliedschaft.

Weingut Horst Sauer, Escherndorf

Das Weingut wurde erst 1975 gegründet und von Horst Sauer innerhalb kurzer Zeit zum heutigen Spitzenbetrieb ausgebaut. Man gehört dem VDP als Mitglied an.

Die Weinberge umfassen über 13 ha Rebfläche. Sie sind überwiegend mit Silvaner (4,1 ha), Müller-Thurgau (3,4 ha) und Riesling (1,4 ha) bestockt. Daneben werden Kerner, Bacchus, Weißburgunder, Grauburgunder, Scheurebe, Domina und Ortega angebaut.

Schonende Behandlung des Leseguts in Verbindung mit einer langen, gezügelten Gärung lassen besonders feingliedrige, reintönige Weine entstehen. Eine Spezialität sind edelsüße Prädikatsweine.

Winzergenossenschaft Achkarren am Kaiserstuhl eG., Vogtsburg-Achkarren

Die Winzergenossenschaft wurde 1929 von 16 ansässigen Winzern gegründet. Heute bewirtschaften rd. 350 Mitglieder eine Anbaufläche von insgesamt 150 ha. Die wichtigsten Rebsorten sind Grauburgunder mit 52 ha und Spätburgunder mit 50 ha; hinzu kommen Müller-Thurgau mit 23 ha, Weißburgunder mit 12,5 ha und Silvaner mit 4,5 ha. Restliche Flächen entfallen auf Gewürztraminer, Muskateller, Chardonnay, Scheurebe, Riesling und sonstige.

Der Ausbau der Weine erfolgt in Edelstahltanks, für die Rotweine, die trockenen Grauburgunder und die edelsüßen Weine im großen Holzfass. Ausgewählte Weine aus der Lage 'Achkarrer Schlossberg' werden als "Selektion bestes Fass" vermarktet.

Die Winzergenossenschaft ist Mitglied in der DPW (Vereinigung Deutsche Prädikatswinzergenossenschaften).

Weingut Andreas Laible, Durbach

Die Familie betreibt bereits seit 1672 Weinbau. Heute führt Andreas Laible zusammen mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen diese lange Tradition erfolgreich fort. Der älteste Sohn Andreas wurde in diesem Jahr von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) zum besten Jungwinzer gekürt.

Die Weinberge umfassen 7,5 ha Rebfläche, von denen rd. 4 ha auf Riesling, 1,1 ha auf Spätburgunder, der Rest auf verschiedene Rebsorten entfällt. Die Vergärung des Leseguts erfolgt zwecks Erhalt der traubeneigenen Aromen ausschließlich in Stahltanks, wobei nach Möglichkeit auf Reinzuchthefen verzichtet wird.

Das Weingut ist Mitglied im VDP.

Wolfgang Paß

Die Weine des Abends

1998 Kallstadter Saumagen
Riesling Spätlese trocken
Weingut Koehler-Ruprecht, Kallstadt, Pfalz

1998 Kirrweiler Mandelberg
Weißburgunder Spätlese trocken
Weingut Bergdolt - St. Lamprecht, Neustadt-Duttweiler, Pfalz

1997 Monzinger Halenberg
Riesling Spätlese halbtrocken
Weingut Emrich-Schönleber, Monzingen, Nahe

1997 Hallgartener Jungfer
Riesling Kabinett
Weingut Prinz, Hallgarten, Rheingau

1994 Maximin Grünhäuser Abtsberg
Riesling Spätlese
C. von Schubert'sche Gutsverwaltung Grünhaus, Mertesdorf, Mosel (Ruwer)

1997 Bacharacher Hahn
Riesling Spätlese
Weingut Toni Jost, Bacharach, Mittelrhein

1997 Nackenheimer Rothenberg
Riesling Spätlese

Weingut Gunderloch, Nackenheim, Rheinhessen

1998 Escherndorfer Lump

Scheurebe Spätlese

Weingut Horst Sauer, Escherndorf, Franken

1998 Achkarrer Schlossberg

Ruländer Auslese "Bestes Fass"

Winzerger. Achkarren, Vogtsburg-Achkarren, Baden (Kaiserstuhl)

1998 Durbacher Plauelrain

Gewürztraminer Auslese

Weingut Andreas Laible, Durbach, Baden (Ortenau)